

15.10.2007 – 10:59 Uhr

Menschenrechtsinstitut legt Publikation zum "Islambild in Deutschland" vor*Berlin (ots) -*

Heiner Bielefeldt, Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte, hat eine Publikation zum Islambild in Deutschland vorgelegt. Es sei weder hilfreich noch angemessen, die Äußerung von Skepsis, Kritik oder auch Angst gegenüber dem Islam pauschal ins Unrecht zu setzen, erläuterte Bielefeldt anlässlich der Veröffentlichung des Textes. "Vielmehr geht es darum, mit den weithin existierenden Vorbehalten und Befürchtungen sorgfältig umzugehen, sie auf ihren möglichen Sachgehalt hin kritisch zu prüfen, stereotype Darstellungen und Erklärungen zu überwinden und Diffamierungen klar entgegenzutreten". Die für eine liberale, aufgeklärte Diskussionskultur entscheidende Trennlinie verlaufe deshalb nicht zwischen freundlichen und weniger freundlichen Darstellungen des Islams und seiner Angehörigen, sondern zwischen Genauigkeit und Klischee, so Bielefeldt.

Nach Ansicht des Menschenrechtsexperten muss die Anerkennung der Präsenz des Islams in Deutschland auch die Akzeptanz seiner öffentlichen Sichtbarkeit beinhalten. "In einer den Menschenrechten verpflichteten freiheitlichen Gesellschaft ist Religion - entgegen einem verbreiteten Vorurteil - eben nicht nur Privatsache. Dass sich religiöse Überzeugungen und religiöses Leben auch öffentlich sichtbar darstellen können, ist vielmehr Bestandteil der verfassungsrechtlich und völkerrechtlich verbürgten Religionsfreiheit", so Bielefeldt. So könne beispielsweise ein freiheitlicher Rechtsstaat keine Kleiderordnung vorschreiben. Und auch der Bau repräsentativer Moscheen finde Rückhalt in der Religionsfreiheit.

Bielefeldt befürwortet zudem die Einführung des islamischen Religionsunterrichtes. Seine Einführung sei auf einer grundsätzlichen Ebene zum Testfeld dafür geworden, ob es gelingen könne, die lang eingeübten Kooperationsstrukturen zwischen Staat und christlichen Religionsgemeinschaften auf den entstandenen religiösen Pluralismus hin zu öffnen.

Heiner Bielefeldt: Das Islambild in Deutschland. Zum öffentlichen Umgang mit der Angst vor dem Islam. Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte, 2007. 35.S. ISBN978-3-937714-46-2 (Essay Nr. 7)

Publikation zum Download:

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=218>

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Bettina Hildebrand

Telefon: +49 30 259359 14,

Mobil: +49 160 966 500 83

Email: hildebrand@institut-fuer-menschenrechte.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005019/100546981> abgerufen werden.